

| Grußwort

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den FC Astoria Walldorf. Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen aus dem Rhein-Neckar Kreis, Trainer Matthias Born und dem Betreuersteam. Wir wünschen unserem Gegner einen angenehmen Aufenthalt in Pirmasens.

Am vergangenen Wochenende kehrte unserer Truppe mit einem eminent wichtigen Dreier aus Alzenau zurück. Am Ende stand ein torreicher 5:2-Sieg durch die Treffer von Moritz Zimmer, Dennis Chessa, Luka Dimitrijevic und zweimal Tom Schmitt. Viel Balsam auf die Seele aller FKP'ler, nachdem es vor diesem Match zwei knappe Niederlagen auswärts beim bärenstarken Tabellenführer SC Freiburg II und zu Hause gegen den FSV Frankfurt gab. Trotz den Niederlagen hatte erneut das FKP-Team bewiesen, dass man auch gegen die absoluten Spitzenmannschaften der Liga mithalten kann. Egal wie die Restspiele in der Saison-Endphase nun lauten, sollten wir von und aus den vergangenen Partien Kraft sowie Zuversicht schöpfen, um rechtzeitig Klarheit zu schaffen, was den Klassenverbleib angeht. Selbst dann auch, wenn es es bei den sechs Absteigern bleiben sollte.

Nach dem deutlichen Sieg in Alzenau stehen wir nun mit unseren 40 Punkten wieder zwei Tabellenplätze über dem Strich (15. Rang). Mit Sicherheit werden wir auch noch weitere Punkte einfahren und zwar schon gerne an diesem Spieltag gegen Astoria Walldorf oder auch wenige Tage danach gegen die Ulmer Spatzen. Beides Heimaufgaben, in denen wir punkten können. Warum sollen nicht am Ende dieser neuerlichen Englischen Woche mindestens vier weitere Zähler auf unserer Habenseite stehen?

Also, liebe FKP-Kicker, hängt Euch rein, glaubt an Euch und glaubt an Eure Stärken und Eure vorhandenen Potenziale als sogenannte „Schweinetruppe“. Denn ihr macht einfach Freude und zwar dem ganzen Verein und unseren Fans! Alle stehen hinter Euch und alle, auch die größten Pessimisten, sollten dies tun sowie erkennen, wie funktionierend ihr auftreten könnt! Ihr könnt auch Tore, zweifelsohne! Die fünf Treffer in Alzenau sind der Beleg dazu. Macht bitte so weiter gegen Walldorf und Ulm! Wie schade, dass unsere Fans und Anhänger jetzt nicht dabei sein dürfen. Aber dann hoffentlich und vielleicht wieder in der neuen Spielserie, wenn es heißt, den Regionalliga-Fußball mit Euch und unserem FKP im Sportpark sehen zu können.

Bleibt bitte alle fit und gesund, haltet Euch an die auferlegten Corona-Regeln! Denn Ihr wisst ja: Nur so schaffen wir, so hart es auch uns oftmals erscheint oder wie schwer es uns fällt, diesen schlimmen und hartnäckigen Virus zu besiegen. Viel Erfolg unserem Team gegen Walldorf und gegen Ulm! Gute Besserung und Genesung unseren verletzten Kickern Gianluca Lo Scudato und Benno Mohr!

Die Redaktion

| Statistik

FC Bayern Alzenau – FK Pirmasens

FC Bayern Alzenau: Mvogo, Bergmann (46. Haritonov), Martin, Brauburger (46. Demir), Ferukoski (62. Kohlbacher), Crljenec, Teklab, Fischer (78. Mazagg), Kang, Wilke, Kummer (62. Grünwald)

FK Pirmasens: Reitz, Frisorger (81. Griess), Mohr (39. Schmitt), Becker, Dimitrijevic (70. Hecker), Hammann, Grünagel, Zimmer, Krob, Chssa, Cissé (70. Eichhorn, 81. Neofytos)

Tore: 0:1 Moritz Zimmer (4.), 0:2 Dennis Chessa (15.), 1:2 Nils Fischer (18.), 1:3 Luka Dimitrijevic (51.), 2:3 Marcel Wilke (68.), 2:4/2:5 Tom Schmitt (80./90.+1)

Schiedsrichter: Philipp Schlegel (SRA: Fabian Baiz, Kevin Popp)

Die Partien in der Regionalliga Südwest

Freitag, 30. April 2021, 17 Uhr

TSV Steinbach - VfB Stuttgart II

Samstag, 01. Mai 2021, 14 Uhr

SV 07 Elversberg - Bahlinger SC

TuS RW Koblenz - 1. FSV Mainz 05 II

FSV Frankfurt - VfR Aalen

FK Pirmasens - FC Astoria Walldorf

SSV Ulm 1846 Fußball - FC Bayern Alzenau

FC Gießen - SC Freiburg II

TSV Schott Mainz - TSG Balingen

Eintracht Stadtallendorf - TSG Hoffenheim II

KSV Hessen Kassel - Kickers Offenbach

FC 08 Homburg - SG Sonnenhof Großaspach

Dienstag, 04. Mai 2021, 19 Uhr

SC Feiburg II - VfB Stuttgart II (14 Uhr)

FC Bayern Alzenau - FC Gießen (18 Uhr)

Bahlinger SC - TuS RW Koblenz (18 Uhr)

FK Pirmasens - SSV Ulm 1846 Fußball

VfR Aalen - FC Astoria Walldorf

1. FSV Mainz 05 II - FSV Frankfurt

SG Sonnenhof Großaspach - SV 07 Elversberg

Kickers Offenbach - FC 08 Homburg
TSG Hoffenheim II - KSV Hessen Kassel
TSG Balingen - Eintracht Stadtallendorf
TSV Steinbach - TSV Schott Mainz

Ausblick

Am Dienstag, den 04.05.2021, 19 Uhr, treffen wir in einem weiteren Heimspiel auf den SSV Ulm 18.46 Fußball. Am Samstag, den 08.05.2021, 14 Uhr, spielen wir, ebenfalls im Framas Stadion, gegen den VfR Aalen.

| Tippecke

Die Partie gegen den FC Astoria Walldorf wird nach dem Aufruf in Facebook, wie folgt getippt:

Jürgen Billmann, „Klub News“-Redaktion 2:0

Frank Luft, Fan 2:1

Harald Weber, Fan 3:1

Florian Kircher, PZ-Sportredakteur 3:1

Sascha Christ, Fan 3:1

Frank Achenbach, Fan 1:1

Jan Weimann, Fan 2:1

Rudi Krob, Fan 4:1

Her ert Raab, Fan 2:0

Heike Schütz, Fan 3:1

| Interview

Anlässlich dieser Ausgabe hat die Redaktion mit unserem aktiven Spieler und Torjäger Dennis Krob gesprochen (Das Gespräch fand bereits vor der Partie gegen den FSV Frankfurt statt).

Dennis, wie zufrieden bist Du derzeit mit Deiner Leistung und Deinen „Knipserpotenzialen“?

Momentan machen wir es als Team im Spiel mit dem Ball gut, nur deshalb schieße ich die Tore, denn wenn ich keine Flanken bekommen würde oder keine gute Pässe, wäre es unmöglich, mein Knipserpotenzial auszuschöpfen. Klar wusste ich, dass ich

was ändern musste nach dem vergangenen Jahr, das mit Abstand das schlechteste Jahr war in meiner Fußball-Karriere. Deshalb wurde ich auch zurecht kritisiert. Anfang des Jahres arbeitete ich individuell mit einem Personal-Trainer und das zahlt sich immer mehr aus.

Schaffst Du mit den Jungs den Klassenverbleib?

Ich bin zu 100 Prozent davon überzeugt, dass wir am Ende der harten Saison mindestens sechs Mannschaften hinter uns lassen.

Wie empfindest Du Deine weiteren sportlichen Ziele mit unserer „Klub“?

Ich möchte weiter mit dem FKP in der Regionalliga spielen und wenn alles super läuft, wäre es schön, mal den Pokal zugewinnen.

Wie gehst Du generell mit diesem leidlichen Corona um?

Es ist für alle eine schwere Zeit. Ich denke aber, wir Fußballer haben keinen Grund uns zu beschweren, da wir weiter unserem Hobby nachgehen dürfen, im Gegensatz zu sehr vielen anderen Menschen, die nur zu Hause sitzen können.

Deine Botschaft an die Fans und Anhänger?

Ich hoffe, dass alle gesund bleiben und gut aus dieser schweren Zeit kommen, dass wir bald alle zusammen wieder im Stadion Siege bejubeln können. Bis dahin, Euer Krobber!

Vielen Dank für das Gespräch.

| Gast

Aus dem Rhein-Neckar Kreis in Baden-Württemberg begrüßen wir zum heutigen Spieltag die Mannschaft vom FC Astoria Walldorf im Sportpark. Der Verein von Hoffenheim-Mäzen Dietmar Hopp spielt seit der Saison 2014/2015 in der Regionalliga Südwest. Gegründet wurde der Verein 1908 zunächst als SG Walldorf Astoria. Das Heim-Stadion im Dietmar-Hopp-Sportpark umfasst eine Kapazität von 5.000 Zuschauern. Walldorf wurde in den Jahren 2014 und 2016 badischer Pokalsieger. Die Zweite Mannschaft spielt als U23 in der Oberliga Baden-Württemberg. In der vergangenen Regionalliga-Abbruch-Saison wurde Walldorf am Ende fast schon sensationell Fünfter in der Tabelle.

Trainiert wird die Astoria seit dem Aufstieg in die Vierte Liga, also seit 01.07.2014, von Matthias Born, 49 Jahre. Zuvor war dieser bereits als Co-Trainer tätig. Aktiv kickte Born früher unter anderem bei der TSG Hoffenheim oder beim FC Bayern München II.

Im Dezember 2020 siegte unserer Elf, nach den Toren von Dennis Chessa und Tom Schmitt, mit 2:0 in Walldorf.

In der letzten Partie am vergangenen Wochenende gewann Walldorf mit 3:1 gegen den FSV Frankfurt und rangiert momentan mit 34 Zählern auf dem 19. Tabellenplatz (Viertletzter).

Besonders Willkommen heißen wir bei den Gästen unsere ehemaligen Spieler Oliver Seitz und Jonas Singer.

Tor	1 Paul Lawall 30 Oliver Seitz	33 Nicolas Kristof
Abwehr	2 Maik Groß 4 Eric Jansen 5 Roman Hauk 15 Felix Brand 17 Johannes Kölmel	21 Tabe Nyenty 22 Nico Hammann 26 Christoph Becker 27 Max Müller
Mittelfeld	3 Jonas Weik 6 Luca Egolf 7 Tim Fahrenholz 8 Morris Nag 9 Nicolai Groß 10 Andreas Schön	11 Maximilian Waack 20 Yakub Polat 23 Jimmy Marton 25 Nico Hillenbrand 38 Mirco Born
Sturm	13 Giuseppe Burgio 18 Tilmann Jahn	19 Niklas Antlitz 28 Jonas Singer

| „Klub“-Info

| Talentschmiede

Neue Trainer in unserer Jugendabteilung

Julian Müller wird ab der kommenden Saison die U15-Junioren bei unserem FK Pirmasens übernehmen. Der 36-Jährige, der sich derzeit in der Trainerausbildung zur B-Lizenz befindet, bringt eine reiche fußballerische Erfahrung mit auf die Husterhöhe.

Müller war in seiner Jugendzeit selbst Kreisauswahlspieler und feierte in der C- und B-Jugend früh Erfolge mit dem SV Viktoria Aschaffenburg. Um die Jahrtausendwende wurde er dann mit dem 1. FC Kaiserslautern Südwest-Meister und Pokalsieger bei den B-Junioren, mit den A-Junioren der „Roten Teufel“ gewann er später sogar den DFB-Pokal in Berlin.

Bei den Aktiven stand Müller unter anderem für den VfB Borussia Neunkirchen und die VB Zweibrücken auf dem Rasen und ist derzeit Spielertrainer beim TuS Rimschweiler, der in der inzwischen coronabedingt abgebrochenen Saison in der B-Klasse Pirmasens/Zweibrücken angetreten ist.

Julian Müller arbeitet bei der Krankenkasse IKK Südwest. Mit den U15-Junioren der „Klub“ wird er ab Sommer in seiner Laufbahn einen neuen Weg einschlagen. Die Nachwuchskicker konnten in dieser Saison nur neun Spiele absolvieren und landeten in der Regionalliga Südwest auf dem elften Tabellenplatz. Müller soll den jungen Fußballern durch sein Fachwissen bei den nächsten Entwicklungsschritten helfen und die Talente zielgerichtet fördern.

Neuaufstellung der U16-Junioren

Bei den U16-Junioren der Pirmasens wird Luca Schwarz unterdessen künftig Co-Trainer sein. Der 21-Jährige macht derzeit eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger bei der Heinrich Kimmle Stiftung und hat nach einer Station bei der SG Grenzland bis zur U19 beim FKP gespielt. Derzeit ist er noch für den SV Trulben in der B-Klasse am Ball. Nach einer schweren Knieverletzung und eineinhalb Jahren Pause hatte sich Schwarz entschieden, „nur noch zum Spaß Fußball zu spielen“, wie er sagt. Nun kommt für ihn die Aufgabe beim Klubnachwuchs, wo er gemeinsam mit Trainer Patrick Müller die Geschicke der U16 lenkt.

U11-Junioren

In der neuen Fußballsaison wird unser FK Pirmasens wieder eine U11-Mannschaft an den Start schicken. In Sebastian Böhm und Marcel Arenth wurden zwei neue, kompetente und im Training mit Kindern bereits erfahrene Übungsleiter gewonnen. Sebastian Böhm ist 33 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Er hat eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten abgeschlossen und anschließend ein Lehramtsstudium für die Realschule Plus mit den Fächern Sport und Wirtschaft absolviert. Er spielte als aktiver Fußballer in verschiedenen Klassen bis zur Verbandsliga und trainierte in den vergangenen beiden Jahren die E-Jugend der JSG Wasgau.

Der 43 Jahre alte Co-Trainer Marcel Arenth ist ebenfalls verheiratet, hat zwei Kinder und arbeitet in der Verwaltung des Städtischen Krankenhauses. Seine Trainerlaufbahn begann bei der SG Grenzland, wo er seit 2017 als Trainer der Bambini, der F- und E-Jugend tätig ist.

Jugend-Abteilungsleiter Andreas Kamphues freut sich über die Neuzugänge: „Wir wollen unsere Ausbildung im Grundlagenbereich auf eine breitere Basis stellen und in diesem Bereich noch aktiver sein. Daher freuen wir uns sehr, dass sich Sebastian und Marcel entschieden haben, bei der Umsetzung unseres Konzeptes mitzuhelfen.“ In der neuen U11 sind für Spieler noch einige wenige Plätze frei. Ansprechpartner sind Klaus Wagenblatt und Jürgen Rock. Diese sind per E-Mail an [jugendfussball\[at\]fk-pirmasens.com](mailto:jugendfussball[at]fk-pirmasens.com) zu erreichen.

| Vertragsverlängerungen und Neuzugang bei der U23

Bei unserem FK Pirmasens sind die nächsten Personalentscheidungen gefallen. Während die Regionalliga-Mannschaft in die entscheidende Phase der laufenden Saison geht, wird im Hintergrund bei den sportlich Verantwortlichen am Kader für die kommende Saison gearbeitet.

Kevin Frisorger wird auch künftig das FKP-Trikot tragen. Der 21-Jährige kam im Sommer von den Würzburger Kickers an den Horeb und hat bisher 24 Partien für die Blau-Weißen absolviert. Der Abwehrspieler hat seinen Kontrakt bei unserem FKP, der zunächst nur für die Regionalliga gilt, um ein Jahr verlängert. „Kevin ist ein wichtiger Akteur für unsere Defensive. Wir sind froh, dass er auch im kommenden Jahr für unsere Mannschaft auflaufen wird“, so die sportliche Leitung.

Nico Schauß kommt aus Rodenbach

Verstärkung gibt es zudem für unsere U23, die aufgrund des coronabedingten Saisonabbruchs in der Verbandsliga Südwest bis zum Spätsommer keine Partie mehr absolvieren wird. Mittelfeldspieler Nico Schauß wechselt vom SV Rodenbach aus der Landesliga zur Mannschaft von Trainer Martin Gries. Zuvor war Schauß bereits für den SC Weselberg aktiv. „Er bringt als Spieler viel fußballerische Qualität und die nötigen Tugenden mit. Wir freuen uns, künftig mit ihm zusammenarbeiten zu können“, betont die sportliche Leitung.

Luca Eichhorn verlängert Vertrag

Er ist ein Spieler aus der eigenen Nachwuchsabteilung und hat seinen Vertrag bei unserem FK Pirmasens nun um ein Jahr verlängert: Luca Eichhorn wird auch in der kommenden Saison den blau-weißen Spielerdress tragen und in den verschiedenen Mannschaften auf Torejagd gehen.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass Luca auch weiterhin in unserem Verein spielen wird. Er ist ein Eigengewächs, hat in den vergangenen Jahren viele Entwicklungsschritte gemacht und ist ein Beispiel dafür, welche große Qualität die fußballerische Ausbildung bei uns hat“, betont das FKP-Präsidium.

Der 23-Jährige kommt in der laufenden Saison auf bisher acht Regionalliga- und drei Verbandsliga-Einsätze. Für die U23 der Pirmasenser erzielte der flexibel einsetzbare Offensiv-Akteur vier Tore. Die Coronavirus-Pandemie mit dem beschlossenen Saisonabbruch unterhalb der Vierten Liga verhindert nun zumindest weitere Einsätze und Tore in der Verbandsliga.

| Peter Tretter kehrt zurück

Peter Tretter, sieben Jahre lang Trainer der Ersten Mannschaft, kehrt nach einem Jahr als U15-Trainer beim 1. FC Kaiserslautern zur kommenden Saison zu unserem FK Pirmasens zurück und übernimmt einen Posten in der Jugendleitung. Er wird als Bindeglied zwischen der Jugend und der U23 fungieren, zusätzliches Individualtraining anbieten, interne Trainerschulungen durchführen und an der Konzeptentwicklung mitarbeiten. Die Rückkehr Peter Tretters passt optimal in das künftige Konzept, die Jugendabteilung breiter aufzustellen und dort noch stärkere

Akzente zu setzen. Neben Peter Tretter stehen künftig Abteilungsleiter Andreas Kamphues, Koordinator Klaus Wagenblatt und Jürgen Rock der Jugendabteilung vor.

Andreas Kamphues freut sich riesig über die Rückkehr Tretters: „Peter gehört einfach zum FKP. Durch sein Wissen und seine Erfahrung erhalten wir einen zusätzlichen Schub, der uns helfen wird, die gesamte Ausbildung beim FKP weiter zu verbessern. Er symbolisiert so vieles für das wir in unserem Verein stehen.“

Auch Peter Tretter freut sich auf die neue Aufgabe: „Die Rückkehr zum FKP fällt mir mehr als leicht. Ich freue mich sehr darauf, wieder in der Jugendabteilung des FKP zu arbeiten, in der meine FKP-Zeit begonnen hat. Es ist hier in unserem Verein sehr wichtig, junge Spieler zu entwickeln, ihnen etwas mitzugeben und an den aktiven Bereich heranzuführen. Dabei möchte ich mithelfen.“

Das Engagement in der Jugendleitung ist nicht Tretters erste Station beim FKP. In seinen sieben Jahren als Trainer der ersten Mannschaft führte er den FKP in die Regionalliga und konnte trotz kleinen Budgets große Erfolge mit der Mannschaft erzielen. Vor seiner Tätigkeit in der Ersten Mannschaft war Tretter bereits drei Jahre lang mit Erfolg für die U19 in der Regionalliga Südwest zuständig. Die Jugendabteilung des FKP kennt er auch bestens aus seiner Zeit als Jugendkoordinator 2019/2020.

| Neue Vorteile für Mitglieder

Viele Erwachsene, Kinder und Jugendliche sind unserem FK Pirmasens durch eine Mitgliedschaft verbunden, treiben Sport im Verein oder unterstützen „die Klub“ mit ihrem Jahresbeitrag, ohne selbst auf dem Sportgelände aktiv zu werden. All diesen Mitgliedern wollen wir künftig einen größeren Mehrwert bieten und zudem sich als Verein mit Unternehmen und Dienstleistern in der Region weiter vernetzen.

Aus diesem Grund wurde unter dem Motto „Die Klub kauft clever ein“ ein Vorteilsklub-Programm aufgelegt, welches genau diese Ziele erreichen soll. Mitglieder der Blau-Weißen sollen künftig bei immer mehr regionalen Anbietern Vorteile erhalten – seien es spezielle Angebote oder Preisnachlässe beim Einkaufen oder bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Der Startschuss fällt nun mit der WAWI Schoko Welt in Pirmasens (Unterer Sommerwaldweg 20). Der Süßwarenhersteller ist bereits sehr langer Zeit dem FKP eng verbunden und unterstützt die Arbeit auf der Husterhöhe tatkräftig Mitglieder, die ihren gültigen FKP-Mitgliedsausweis beim Einkaufen in der WAWI Schoko Welt vorzeigen, erhalten ab dem 12. April 2021 fünf Prozent Rabatt (nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen) auf den Endbetrag.

In Zukunft soll das Vorteilsklub-Programm „Die Klub kauft clever ein“ weiter ausgebaut und zusätzliche Anbieter mit ins Boot geholt werden, um den FKP-Mitgliedsausweis zu einem unverzichtbaren Teil der eigenen Einkaufstour werden zu lassen.

| Schlusswort der Redaktion

Jeder Fußballfan wird es mit Sicherheit die Diskussion mit den Planspielen einiger mächtigen Funktionären von großen europäischen Klubs verfolgt haben. Diese Herrn traten mit dem Hirngespinnst in die Öffentlichkeit, eine gewisse „Superleague“ gründen zu wollten. Quasi eine Art Champions League von sogenannten Superlativen. Schnell wurde dieser Plan dann aufgrund massiver Fanproteste, vor allem in England, wieder aufs Eis gelegt. Man kann daher nur die Bezeichnung „Fußball Kaputt Liga“ gebrauchen. Zwei der Hauptideengeber ist der mächtige Präsident und Baulöwe Perez von Real Madrid und der Boss von Juventus Turin, Agnelli. Dabei sollte sich doch der Herr Perez eher und vordergründig über das finanzielle Gebaren seines königlichen Klubs kümmern.

Ganz klar wäre dies ein großer Einschnitt in den Fußballsport und ein Schlag ins Gesicht vieler Vereine und Fans gewesen, vor allen Dingen für die Amateurvereine bis in die C-Klassen hinab und den Klubs, die an Spieltagen, sofern sie wieder stattfinden können, von Bier und Bratwurstverkauf leben und einfach Spaß an der Freude an ihrem Spiel mit dem runden Ball haben. Deshalb, liebe Fans, sollten wir weiter dagegen massivst protestieren und auf uns aufmerksam machen, denn Pläne auf Eis legen bedeuten noch nicht, dass diese geschmolzen sind und durchaus auch bald wieder zum Auftauen herausgekramt werden.

Noch gehört der Fußball dem Fan und nicht dem großen Kommerz oder dem Dollargehabe und ohne Fans in den Stadien sind solche unsinnige Vorhaben zum Scheitern verurteilt beziehungsweise verkommen zur Farce!

Bleiben Sie, liebe Leserinnen und Leser der KLUB NEWS, also weiterhin Fan ohne eine solche Superleague. Bleiben Sie gesund und bis zum nächsten Mal.